

Wettbewerb für innovative Non-Profit-PR Dritter Platz für Diakonie-Aktion „7 Wochen leben mit Hartz IV“

Hannover, 21.06.07

Die diesjährige Fastenaktion des Diakonischen Werkes der Landeskirche Hannovers „7 Wochen leben mit Hartz IV“ hat bei einem bundesweit ausgeschriebenen PR-Wettbewerb den 3. Platz belegt. Gestern fand in Bad Honnef die Preisverleihung statt. „Alle drei Preisträger sind Beispiele für herausragende, einfallsreiche und zugleich hochprofessionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Non-Profit-Bereich. Die Auswahl des Gewinners fiel der Jury wirklich schwer“, so Daniela Burkhardt, Initiatorin des Wettbewerbs und Mitglied der Jury.

Erstmals wurde der Preis für innovative Non-Profit-PR 2006 ausgeschrieben. Das Münchener Weiterbildungsinstitut für Non-Profit-PR, burcom, führt den Wettbewerb durch. Bewerben können sich PR-Tätige aus kirchlichen und sozialen Organisationen, aus Kommunen, Verwaltung, Hochschulen oder Agenturen, die Non-Profit-PR anbieten. Eine fünfköpfige Jury entscheidet über die Preisvergabe.

Die Aktion des Diakonischen Werkes „7 Wochen leben mit Hartz IV“ hatte bundesweit für großes Medieninteresse und öffentliche Aufmerksamkeit gesorgt. 220 Haushalte mit 450 Personen an 15 Standorten in Niedersachsen versuchten während der Fastenzeit vor Ostern, mit dem Budget von Hartz IV-Empfängern auszukommen. Ziel der Aktion war es, Menschen für das Thema Armut zu sensibilisieren, Vorurteile abzubauen und Verständnis für die Lebenssituation der Betroffenen zu wecken.